*INVESTMENTVERMITTLUNG ERNST KOTHS*
*SERVICE IST UNS WICHTIG*

# *KUNDENINFORMATION*

Tüchlerstr. 11
84518 Garching
E-Mail info@koths.de
Telefon 08634 5013
Telefax 08634 6527

Garching, 23/12/2013

Sehr geehrte Leserinnen,
sehr geehrte Leser,

das Jahr 2013 neigt sich dem Ende. Grund für uns, das vergangene Jahr wirtschaftlich und politisch Revue passieren zu lassen und mit unseren Prognosen abzugleichen. Als Leser unserer Kundeninformation kennen Sie unsere Einschätzung zu den Folgen der politischen und wirtschaftlichen Entscheidungen der Regierenden. Nicht jede Prognose bestätigt sich gottseidank umgehend und manche treffen auch gar nicht ein, einige Ereignisse haben uns im vergangenen Jahr in unserer Meinung bekräftigt und mahnen zu erhöhter Wachsamkeit für Kapitalanleger im kommenden Jahr. Hier eine kurze Auswahl:

**Niedrige Zinsen**
Durch die anhaltend niedrigen Zinsen verlieren nicht nur Sparer mit klassischen Bankprodukten und Staatsanleihen tagtäglich an Kaufkraft, auch die ersten Versicherungsgesellschaften haben Probleme ihre Garantiezinsen für kapitalbildende Lebens- und Rentenversicherungen zu erfüllen. Weiterhin mussten viele Kunden auf Überschussbeteiligungen verzichten und bekamen niedrigere Auszahlungen als erwartet.

**Enteignungen**
Kapitalverkehrskontrollen und Teilenteignungen in Zypern (einem EU-Mitgliedsstaat)! Diese Maßnahmen haben nicht nur den europäischen Sparern die Risiken von scheinbar risikolosen Anlagen bei Banken vor Augen geführt, sondern auch die Willkür und Machtauslegung staatlicher Organe in Stresssituationen. Zu allem Überfluss wurden die Aktionen auch noch als „Blaupause für Europa“ bezeichnet. Zudem werden mit steigender Regelmäßigkeit öffentlich Enteignungsszenarien von Bürgern, wie letztens vom IWF, diskutiert.

**Überwachung / Entmündigung**
Eine weitere Entartung staatlicher Gewalt haben uns Whistleblower wie Edward Snowden aufgezeigt. Ein Staat (Politikerkaste), der sich in seiner Existenz bedroht fühlt ist auch heutzutage zu sehr drastischen Schritten gegenüber seiner Bürger fähig. Zu allererst sei hier genannt die Komplettüberwachung und pauschale Verdächtigung der eigenen Bürger. Diese Entwicklung stoppt nicht an der Grenze zur USA. Auch in Europa gibt es eine Entwicklung in diese Richtung. Nähere Informationen finden Sie im Internet unter dem Stichwort „INDECT“.

**Erste Städte/Länderpleiten**
Die Liste der Städte und Staaten mit Zahlungsschwierigkeiten wird immer länger, darunter befinden sich mittlerweile auch klanghafte Namen wie Detroit. Die einstige Industriemetropole in den USA musste als eine von vielen Städten Bankrott anmelden. Ein weiterer, wichtiger Punkt ist der „Government Shutdown“ - der vorübergehende, sofortige Stopp staatlichen Geldausgebens - den wir dieses Jahr in den USA beobachten durften.

**Bankenrettungen / ESM**
Entgegen der Behauptung von Finanzminister Schäuble können Gelder des ESM in Zukunft durchaus zur Rettung von Banken verwendet werden, wenn auch über den Umweg der Länder. Allgemein wurden die Befugnisse des Europäischen Stabilitätsmechanismus drastisch erweitert. Somit wird er immer mehr zum unkalkulierbaren Risiko für deutsche Steuergelder.

Rechtshinweis: Dieser Artikel ist als völlig unverbindliche Information anzusehen und keinerlei Anlage- oder sonstige Finanzierungsempfehlung – wie ein Zeitungsartikel. Jegliche Haftung irgendwelcher Art für den Inhalt oder daraus abgeleiteter Aktionen der Leser wird ausdrücklich und vollständig ausgeschlossen. Bitte kontaktieren Sie uns für eine persönliche Beratung unter der angegebenen Adresse.

**Unruhen und Aufstände**

UN und IWF warnten 2013 vor Unruhen in Europa. Diese Warnungen waren ihrer Zeit hinterher, es gibt bereits viele „Brandherde“ und Unruhen in verschiedenen Ländern forderten bereits erste Opfer. So riefen die Unruhen in Griechenland bereits das Militär auf den Plan, in Italien protestierte die Movimento dei Forconi (Mistgabelbewegung) gegen die Regierung und blockierte ganze Innenstädte und löste chaotische Zustände aus. In Frankreich protestierten zehntausende teilweise bewaffnete Bürger gegen neue Steuern und schreckten auch nicht davor zurück Brandsätze zu legen. In Brüssel wurde das EU-Viertel erst diesen Monat mit Stacheldraht und Polizeifahrzeugen abgeriegelt um die Abgeordneten vor wütenden Demonstranten zu schützen. Solche unangenehme Informationen verbreiten sich, dem Internet sei Dank, über einschlägige Blogs, Foren und Videokanäle. Berichte dazu findet man eher selten auf den Titelblättern der großen Zeitungen oder den Acht-Uhr-Nachrichten in Deutschland.

**Unfrieden zwischen den Staaten**

Zunehmend verschärft sich auch der politische Ton in Europa. Die Schuldzuweisungen unter den Staaten werden lauter und Sündenböcke werden proklamiert. Auch im Wahlverhalten der Bürger spiegelt sich eine Unzufriedenheit mit den Vertretern der Staatengemeinschaft. So verzeichnen Euro-Kritische-Parteien länderübergreifend Zulauf. In Deutschland wurde dieser Trend bei der Alternative für Deutschland (AfD) sichtbar, die bei den Bundestagswahlen aus dem Stand 4,8% erhielt.

**Edelmetall**

Für das Jahr 2013 erwarteten wir beim Edelmetall, wie in der Kundeninformation vom 25.01.13 geschrieben, keine allzu großen Kursgewinne – sollten nicht unvorhergesehene, extreme Ereignisse eintreten. Auch diese Einschätzung bewahrheitete sich. Allerdings betrachten wir Gold und Silber in Krisenzeiten wie diesen als unabdingbare Absicherung und viele, die darauf verzichten, werden dies noch bitter bereuen.

**Investitionsalternativen**

Um unseren Kunden auch in finanzwirtschaftlich schwierigen Zeiten lukrative Anlagemöglichkeiten anbieten zu können, haben wir sehr viel Zeit und Energie in das Auffinden geeigneter Produkte investiert. Als Ergebnis stellten wir die Möglichkeit vor, in Forstflächen zu investieren. Mehrmalige Kontrollreisen, die selbstverständlich auch in Zukunft durchgeführt werden, bestätigten unser Ergebnis. Mit dem deutschen Anbieter Miller Forest Investments AG haben wir einen finanzstarken und zuverlässigen Partner gefunden, der eine ökologisch und sozial nachhaltige und gleichzeitig renditestarke Anlageform anbietet. Der bisherige Zuwachs bei den gepflanzten Bäumen und der Anklang, den diese Investitionsmöglichkeit bei unseren Kunden findet, bestärken uns diesen Weg weiter zu gehen.

**2014 wird für Steuerzahler und Sparer in Europa und besonders in Deutschland nach unserer Meinung einige Herausforderungen bereithalten. Auch im kommenden Jahr sind wir bestrebt diese frühzeitig zu erkennen, unsere Kunden entsprechend zu informieren und ihnen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.**

Sie erreichen uns telefonisch wie gewohnt von Montag bis Freitag, außer an den Feiertagen, zwischen 9.00 und 12.00 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen aus Garching

Ernst Koths und Robert Koths

grünes KLIMA *Wir arbeiten $CO_2$ neutral*

Rechtshinweis: Dieser Artikel ist als völlig unverbindliche Information anzusehen und keinerlei Anlage- oder sonstige Finanzierungsempfehlung – wie ein Zeitungsartikel. Jegliche Haftung irgendwelcher Art für den Inhalt oder daraus abgeleiteter Aktionen der Leser wird ausdrücklich und vollständig ausgeschlossen. Bitte kontaktieren Sie uns für eine persönliche Beratung unter der angegebenen Adresse.